

**Heft 8**

- Auszug -

Quelle Q 1n

Weiterführende Informationen finden Sie in der

**Basispublikation Heft 8**   
**Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt**



## Q 1n: Tabellarische Übersicht zu Strafurteilen nach dem Aufstand vom 17. Juni 1953



Der vorliegende Auszug entstammt einer mehrseitigen Zusammenstellung des Bezirksgerichts Halle zu Verfahren gegen (vermeintliche) Aufständische nach dem 17. Juni 1953.

Die tabellarische Übersicht enthält Informationen zur Person sowie dem Strafurteil. An erster Stelle wird in der Liste die Hallenser Bürgerin Erna Dorn genannt, die infolge des Aufstands wegen ihrer angeblichen nationalsozialistischen Vergangenheit als Beleg für den faschistischen Charakter der Geschehnisse angeführt wurde. Mit der Bezeichnung „SS-Kommandeuse“ wurde auf eine behauptete Tätigkeit Dorns als Aufseherin im Konzentrationslager Ravensbrück angespielt.

Der Artikel 6 der Verfassung der DDR stellte Kritik an Partei und Staat unter Strafe und diente der Verfolgung von politischen Gegnern. Das Kürzel „KG 38“ (Korrektur: „KD 38“) steht für die Kontrollratsdirektive Nr. 38 vom 12. Oktober 1946, die in der DDR unter anderem zur Ahndung von Verstößen gegen das sowjetische Militär genutzt wurde. Der § 114 des Strafgesetzbuches (StGB) regelte die Bestrafung von Widerstand gegen die Staatsgewalt. Der § 120 StGB regelte die Bestrafung von (versuchter) Gefangenenbefreiung. Der § 125 StGB regelte die Bestrafung von Ausschreitungen in der Öffentlichkeit.

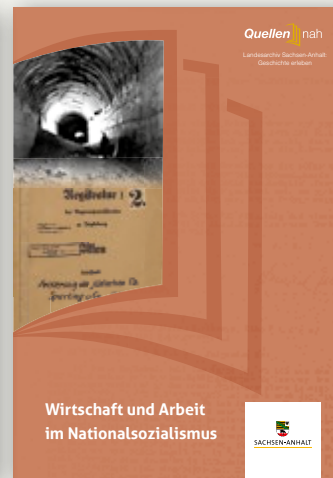
Beruf	Name Vorname	Geburts- jahr	Strafmaß:
1. KZ-Kommandeuse	D o r n Erna	1911	Todesstrafe Befreit aus der Haftanstalt, Hetze gegen Regierung.
2a. Bergarbeiter	[REDACTED]	1925	Art. 6, KG 38 6 Jahre Zuchthaus
2b. Bergarbeiter	[REDACTED]	1936	§ 114 StGB 8 Monate Gefängnis
3. Arbeiter	[REDACTED]	1929	Am 17.6.1953 Terror verübt. schoss mit Pistole auf ört- lichen Selbstschutz in Hohenstedt. trug Karabiner, der nicht schoss, so Ladensprung.
4. Arbeiter	[REDACTED]	1928	§ 120 StGB 3 Jahre Gefängnis An der Gefangenenbefreiung in der Kleinen Steinstrasse in Halle mit beteiligt. Gewickelschlepp organisiert und Haft- anstalt kontrolliert, ob noch Häftlinge drin.
5. Elektriker	[REDACTED]	1915	§ 125 StGB 8 Jahre Zuchthaus In Bitterfeld an Tumulten betei- ligt und einen VP-Offizier mis- handelt. Bei allen Handlungen besonders hervorragen.
6. Arbeiter	[REDACTED]	1907	§ 125 StGB 1 Jahr Gefängnis An Demonstration in Halle teilge- nommen, zum Rat des Bezirke, dann zum Kischtor gezogen und in der Brauerlei, wie vorher, betreten gehalten.
7. Angestellter	[REDACTED]	1892	§ 125 StGB Anstelle von 2 Monaten Gefängnis 300.-- DM Geldstrafe. An Kundgebung in Leuna-werk betei- ligt und ein Stalin-Plakat abge-

Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Halle

Beruf	Name Vorname	Geburts- jahr	Strafmass:
1. KZ-Kommandeuse	D o r n Erna	1911	Todesstrafe Befreit aus der Haftanstalt, Hetze gegen Regierung.
2a. Bergarbeiter	Kranach Ulf	1925	Art. 6, KG 38 6 Jahre Zuchthaus
2b. Bergarbeiter	Herbst Rudolf	1936	§ 114 StGB 8 Monate Gefängnis  Am 17.6.1953 Terror verübt. Kranach schoss mit Pistole auf ört- lichen Selbstschutz in Hühnstedt. Herbst trug Karabiner, der nicht schoss, da Ladehemmung.
3. Arbeiter	Müller Fritz	1929	§ 120 StGB 3 Jahre Gefängnis An der Gefangenenbefreiung in der Kleinen Steinstrasse in Halle mit beteiligt. Gummiknüppel organisiert und Haft- anstalt kontrolliert, ob noch Häftlinge drin.
4. Arbeiter	Dornbusch Ernst	1926	§§ 120, 125 StGB 5 Jahre Gefängnis Teilnahme an der Gefangenenbefrei- ung in der Kleinen Steinstrasse. Trug dabei eine Pistole.
5. Elektriker	Walter Erich	1915	§ 125 StGB 8 Jahre Zuchthaus In Bitterfeld an Tumulten betei- ligt und einen VP-Offizier miss- handelt. Bei allen Handlungen besonders hervorgetan.
6. Arbeiter	Feldmann Heinz	1907	§ 125 StGB 1 Jahr Gefängnis An Demonstration in Halle teilge- nommen, zum Rat des Bezirke, dann zum Kirchtur gezogen und in der Brauerei, wie vorher, Hetzreden gehalten.
7. Angestellter	Hecht Otto	1892	§ 125 StGB Anstelle von 2 Monaten Gefängnis 300.-- DM Geldstrafe.  An Kundgebung im Leuna-Werk betei- ligt und ein Stalinh-Plakat abge- rissen.
8. Angestellter	Auerbach Christian	1930	§ 125 StGB 6 Monate Gefängnis  An Zusammenrottungen im Leuna-Werk beteiligt; eine Friedenslosung abgerissen. Mit vorMinisterium für Staatsicherheit in Halle gefah-

# Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus

## Themenbaustein



### HEFT 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus

#### Themen:

- Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: „Eisleber Blutsonntag“
- Entmachtung der Opposition
- Machtübernahme und „Gleichschaltung“: Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände
- Novemberpogrom 1938
- Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte
- Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat
- Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus
- Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung

### HEFT 2: Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus

#### Themen:

- Schule und Universität
- Nationalpolitische Erziehungsanstalten (NPEA) und Nationalpolitische Bildungsanstalten (NAPOBI)
- Außerschulische Bildung und Freizeitangebote der Hitler-Jugend (HJ) und des Bundes Deutscher Mädel (BDM)
- Reichsarbeitsdienst (RAD)
- Unangepasste sowie „rassisch“ verfolgte Kinder und Jugendliche
- Mütter, Schwangerschaft und die NS-„Rassenideologie“

### HEFT 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus

#### Themen:

- Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen
- Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung
- „Volksgemeinschaft“ und „Betriebsgemeinschaft“
- Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft
- Aktion „Arbeitsscheu Reich“
- „Arbeitserziehungslager“ der Gestapo
- Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

### HEFT 7: בית בסקוניה-אנהאלט Zu Hause in Sachsen-Anhalt

#### Themen:

- Ansiedlung und Vertreibung
- Teilhabe und Ausgrenzung
- Selbstbild und Selbstbehauptung
- Nach Auschwitz

### Informationen zur Bestellung

Die Materialien sind kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt zu beziehen.

# Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)



## Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer



## Jugend und Erziehung in der DDR

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer



## Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer



## Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer



### HEFT 4: Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Themen:

- Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED
- Polizei in der SED-Diktatur
- Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg
- Verfolgung und Diskriminierung in der DDR
- Flucht und Ausreise aus der DDR
- Kommunalwahl im Mai 1989
- Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale)

### HEFT 5: Jugend und Erziehung in der DDR

Themen:

- Bildung in der DDR
- „Freie Deutsche Jugend“
- Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren
- „Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen

### HEFT 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Themen:

- Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft
- Arbeiten im Volkseigenen Betrieb
- Versorgungsmangel und Umweltzerstörung
- Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre

### HEFT 8: Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt

Themen:

- Der Aufstand vom 17. Juni 1953
- Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Halle
- Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Magdeburg

Digitales Angebot

Unter <https://lha.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah> können die Hefte als PDF heruntergeladen werden.



... oder einfach den QR-Code scannen.